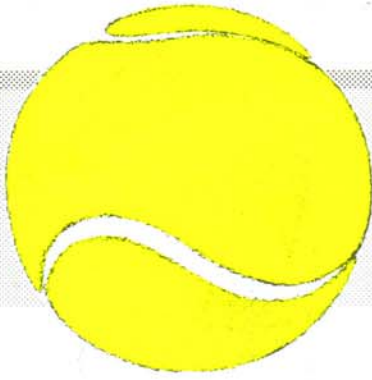
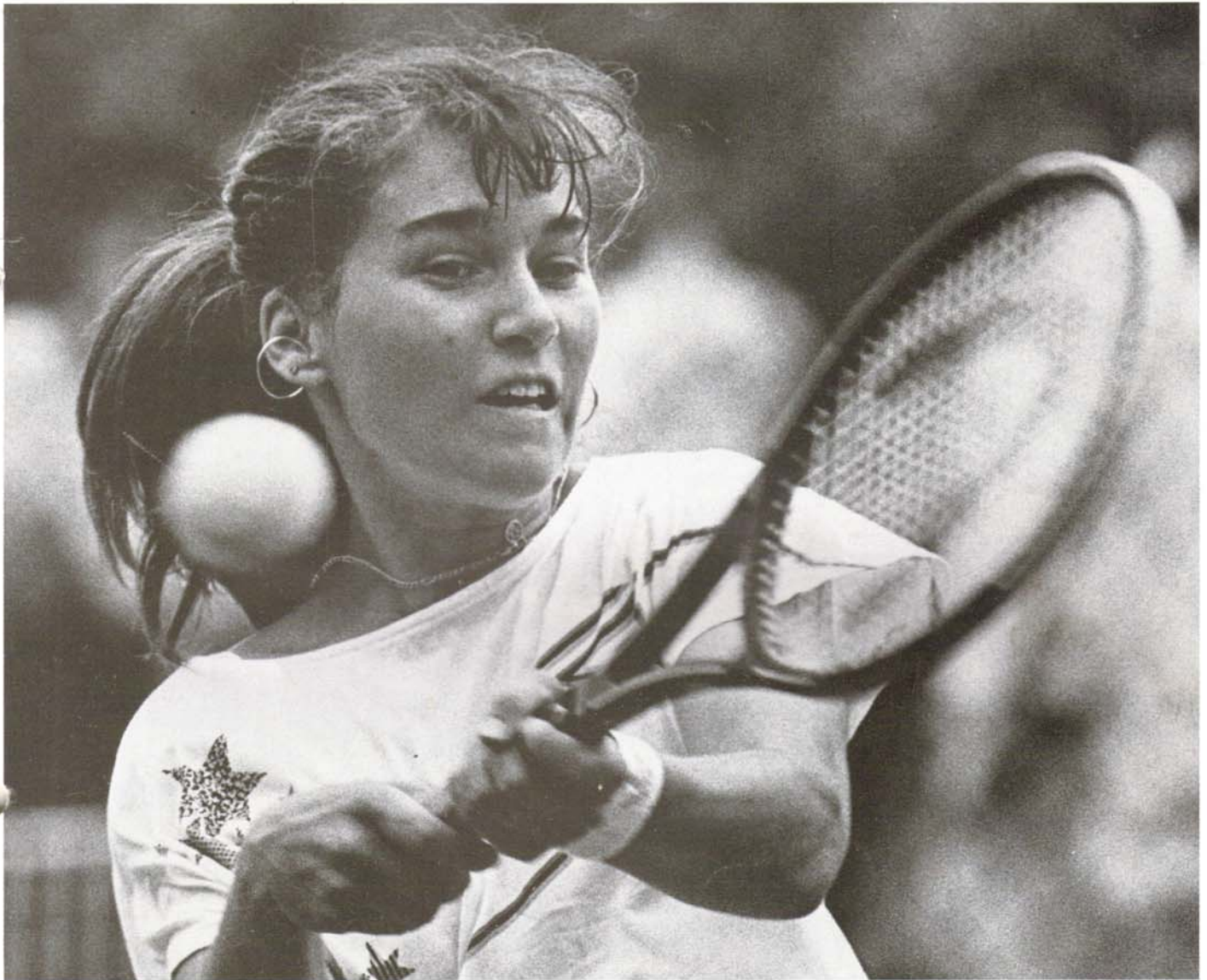


big



game



Natalie Tschan: Berns erfolgreichste Nat.-A-Spielerin

**Wissen macht
frei und
ungeburden**

GUBELIN
toujours juste

Schweizerhoflaube, Bern, Tel. 031 - 22 54 33

Inhalt

Editorial	1
Tennispolitik und deren Erfolge in der IC-Saison 1988	4, 6, 10
Interclub 1989 mit neuer Formel	10
big game persönlich	15
Sportliche Splitter (im Auge)	19
Interclub-Meisterschaft 1988	22+23
Prominenz am Netz	27
Essen einmal anders	31
Roland Garros: Kennen Sie Bahrami?	34+35
Plausch im Vordergrund	39
BTM: Vorschau 1988	40
Der Grasshopper Club denkt weiter	40
Gstaad: Der Ort, wo sich (Sand)füchse gute Nacht sagen	41
Radio TV Steiner AG	43

Impressum

big game 1988
13. Jahrgang

Herausgeber und Verleger

Hubert Frey

Redaktionelle Mitarbeiter

Adrian Boss
Marco Brogini
Pascal Estermann
Christiane Frey
Rosmarie Giustarini-Borle
Ursula Pinheiro-Weber
Gusti Pollak
John Wittwer

Konzept Umschlag/Inhalt

Atelier Thomas Richner

Satz und Druck

Bund DRUCK

big game erscheint 4 mal
pro Tennissaison

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Interclubbetrieb in der Schweiz kam mir fast wie ein relativ unbedeutendes Theaterstück vor, nachdem ich das Roland Garros-Turnier in Paris miterleben durfte.

Vergleicht man einen Interclub-Einsatz von Jakob Hlasek mit seinem Kampf gegen Yannick Noah auf dem Pariser Centre-Court, stehen Welten dazwischen. Vorbereitung, Bedeutung und Konzentration sind bei den ganz Grossen der Schweiz (und natürlich nur bei ihnen) anlässlich eines Interclubmatches nicht immer so, wie sie sein sollten.

Da werden zum Teil horrenden Summen für Spieler ausgegeben, die dann während des Kampfes vielfach das leicht zu verdienende Geld im Kopf haben. Da werden Spieler und Spielerinnen verpflichtet, welche gerade wegen ihrer Stärke an internationalen Turnieren zum Einsatz kommen und an der wichtigen IC-Begegnung einfach gerade fehlen ...


Nun, der TC Beaumont, dessen Damen in ihrem ersten A-Jahr unverfroren auf den Schweizer Vizemeister zusteueren, hat gezeigt, dass neben Geld und Prestige auch Klubatmosphäre und Unterstützung das Ihrige beitragen können, waren doch bei den Kämpfen die Beaumont-Supporter meistens in der Überzahl, auch auswärts ...

Dass der Schweizerische Tennisverband nun im Einlang mit den Spitzenklubs der Schweiz eine neue Formel für den Nationalliga A-Interclub gefunden hat, scheint auf den ersten Blick positiv, birgt aber heimliche Komplikationen in sich, die es nach der ersten Erfahrung noch zu klären gilt. Geraffte Spiele im Monat August bringen aber si-

cher mehr Attraktivität für Spieler und Zuschauer. Zudem werden die im IC-Betrieb selber Aktiven endlich einmal in Ruhe ihre Begegnungen austragen können, ohne sich zwischen eigenem und Nat. A-Match zerreißen zu müssen ...

Interclub und Roland Garros, dies gehört der Vergangenheit an. Blicken wir in die Zukunft; und worin anders besteht für den Tennisfan die Zukunft als in den Berner Tennismeisterschaften ?? Der Mammutanlass, diesmal auf den Plätzen des TC Dählhölzli, verspricht auch diesmal wieder eine allgemeine Versammlung der Berner Tennisszene. Schade, dass wiederum keine Berner Meisterin erkoren werden kann, die einzig Angemeldete kann ja schliesslich nicht gegen sich selbst antreten. Wer weiss, ob dies einmal kommen wird, wenn nämlich der erste voll-elektronische Roboter mit menschenähnlichen Muskeln, oder aber gar der erste mit den allerbesten tennistischen Chromosomen herangezüchtete "Mensch" das Unmögliche wahr gemacht haben. Nun, da ist mir momentan ein Blick in die Vergangenheit doch fast lieber ...

Herzlich Ihre



Ursula Pinheiro